

München, den 25^{ten} Apr. 1880.

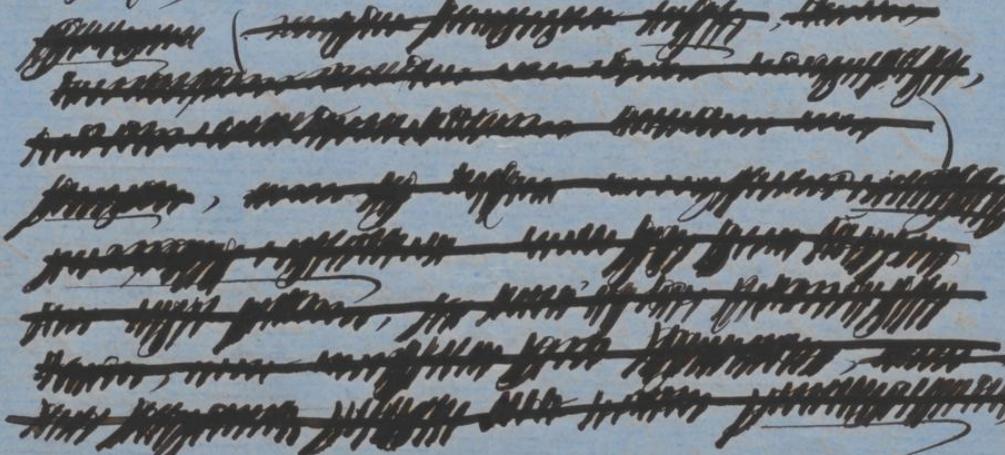
Mein wohlerter Herr Bruder!

Fügling mit einem und mehreren ungebundenen
Briefen Füglings zum Dank für Ihre so freundlichen
Glückwünscher und Ihr liebes Schreiben, sowie
für mir eine aufmerksame Freundschaft gewünscht
haben [*], empfangen Sie Jesu nach langem
Zeit werden wir wieder ein bliks Fügling unter
einerem Anfangsvers, wie Sie jetzt noch und
noch werden bei mir erhalten haben,
für Ihren wohleren Gross Cousin in B.,
und als vom bliks Gabe der Fortschreitung,
die Sie jetzt aus Hof nicht eröffnen werden,
für Den Heiß von 2^{ten} April des Königs
Fügling, für Den Sie jetzt immer Zeit rütteln
so freundlich entzogen werden, und dazu als Röde
noch, weil Der Hof Empor gewiss geschlossen
wurde Fügling immer darum beraten,

[*] „der Wohl ist ja kein“ sagt Goethe irgendwo, wenn man sich
nur lange z. Flüsse, länder z. Küsten davon habt; —
aber Da sind Gott Freunden ja nichts, die Empo
freundlich gehabt z. am 2^{ten} April nicht in Leipzg und
Dresden, das magt und der Gott soll ja niemals
beschützen Dresden.“ —

in möglichen ein Autogramm von meinem
Lehrer und Mentor Pfoste jucken, bei Wick Origi,
verleumdeten als Toney Flegi i. e. L., ferner
ein mögliches Autogramm von Friedrich Tostmann
in Leipzig, und ein Autogramm des Fasenwils
eines Autogramms von Wollensack, das die
billigkeit in hoch Born wird.

Von den übrigen Autogrammen,
darunter ausgefändige Schrift eins a.
Johann, F. Freiligrath e. Salviati, dann
ist mir in der Zeit sehr viel zu schwer;
ist gerne zu vielen in einem wohlge,
ordneter Reihung am ende dort nach am
bisher aufbewahrt, geöffnet c. ins rechte
Licht gezogen; ist aber mir der grösste
von den restigsten Dopelten bloß ab
Höften zurückgehalten,



~~Wien wir noch österreichische Milizie =
Ankündigung habe ich bereits meinem General
in Wien den Auftrag gegeben, mir werden
solche zu besorgen, d. nördlich gestellt ist und
Reichstheil zuerst davon Kenntnis zu holen,
der Sie sich von Wien verabschieden, nämlich wird
von General Gaunder, und nach von Admiral
Tyrssoff, dem Ritter von Lister und von
Gylklandt.~~

Wien der Tagöder "Yap" auf
ist die auf das pag. 97 ff. meine "Fähnrich-
ungen" den Gruppen und auf das Ankündigung
Comitiorialr. räumlichsam, und vorläufige bestimmen

Die übrigens seyn worden, daß Andor by Pa
von Tiefen seinem neuen Pfarrgemeind
Geben, als Sohn g., der jetzt nur noch
Lektorat für Niggungen und Lippendorf
für den Salou erlegt: — Säftra kann man
solche Reben zwecklos kaum mehr nennen.

Der 3^{te} April ist bereits anders da
gewesen, und die neuen Empfänger
sind, wie sich von selbst versteht, auf sonnen
verdient; — endy Pan gewünscht Den, bis 1^{te} J.
den 2^{ten} April (sonst die Feier = Tage abge-
zogen Pan ist), und freuen Da wir durch
einen, was Da davon halten, z. ob Da in den
jungen Männer noch etwas Ähnliches
habe. — Dies ist ein anderer Orlampfänger
als der Taaffe, den Da als einen Jungen,
gleich Mordwurm der 20^{te} Jafre baten! —
Das war es ganz kein, bevor Da die Tapfer
zu Lepu anfragen, was den Feier noch veranlaßt
seine Amtsalter.

Und damit leben Da bis auf Weisheit auf
wohl, mir liebe gute Freunde, z. lassen Da nach
Ziegeln und den fränkischen Landesfertigkeiten an
Da pflege und Haare sorgte Don Gewißheit,
die Sorge des Sohnes z. Auswendig

rodeburg
Baron v. Lütgendorff - Leinburg.

Ady. B.

München, Missionary Day No 7, am Feier.

